

Stellungnahme der Wählergemeinschaft Die Grünen Datteln

NEW PARK

Kein Leuchtturmprojekt

Die DM hat es mal wieder geschafft. Der newpark, ein vielleicht nie fertigwerdendes Projekt, wird dem Leser in Erinnerung gerufen. Ein Brandbrief an Ministerin Hannelore Kraft, geschrieben von den Städten der newpark-Gesellschaft, der IHK und des DGB. Grund dieses Briefes ist die Sorge das Land könne merken, dass die Grundbedingungen für die Bürgschaft nicht erfüllt sind.

Die Region erwarte die gleiche Unterstützung, die das Land der Region Aachen gewähre. Schauen wir nach Aachen. Hier gibt es das Gewerbegebiet Avantis, ein Gebiet mit einer Größe von 100 Hektar an der deutsch-niederländischen Grenze bei den Städten Aachen und Heerlen. Es wurde vor über 10 Jahren eingerichtet und bis heute herrscht dort gähnende Leere. Einige Millionen sind hier bereit gestellt worden. Die Verantwortlichen – das sind die niederländische Stadt Heerlen, die Stadt Aachen, das Land NRW und die limburgische Entwicklungsbank Liof. 2002 sollte gestartet werden. Ziel war es hochschulnahe High-Tech-Unternehmen anzuziehen. Gekommen ist niemand. Von einer 70 Hektar vermarktbar Fläche sind bis 2012 gerade einmal 6,3% verkauft worden. 20 Unternehmen haben sich dort angesiedelt. Mehrere tausend Arbeitsplätze sollten entstehen. 270 Arbeitsplätze sind es bis dato laut Land NRW. Fazit – ein wirtschaftlicher Flop - (Quelle: Bund der Steuerzahler 9/12)

Was aus solchen Projekten werden kann, darüber wird nicht laut gesprochen. Im Gegenteil es wird noch ein wenig hochgekocht mit der Bekanntgabe eines brisanten Gerüchtes: In der rot-grünen Koalition gäbe es Streit über den geplanten Industriepark in den Dattelner Rieselfeldern. Die SPD sei dafür, die Grünen seien dagegen. Die Rede ist von einem Kungelgeschäft: Geht das E.ON Steinkohlekraftwerk Datteln 4 ans Netz, bleiben die Rieselfelder Acker- und Grünland. Damit wäre die Chance auf 8 000 – 10 000 Arbeitsplätze, die die Prognos AG dem NEW Park zutraut, zunichte gemacht. (DM 17.11.2012 Seite 14).

Jeder weiß, dass die Entscheidung zu Datteln 4 nicht eine politische sein wird, sondern eine gerichtliche Entscheidung. Wenn man das Projekt newpark mit dem Gewerbegebiet AVANTIS an der deutsch-niederländischen Grenze bei Aachen vergleicht, wo das Land NRW zu den Verantwortlichen gehört, dann sollte vielleicht auch jedem klar sein, dass eine Entscheidung über die Höhe einer Bürgschaft über 17,5 Mio. Euro wohl überlegt sein soll, denn der Wert von 17,5 Mio Euro wird, wie bei Avantis, wegen der fehlenden Nachfrage nicht zu realisieren sein.